

Tourenvorschlag: Minneapolis/St. Paul und die Great Plains

Minneapolis ist als eine der lebhaften Twin Cities von Minnesota ein spannender Ausgangspunkt für eine Rundreise durch die Great Plains. Erkundet nach eurem Aufenthalt in den Städten die herrliche Natur und das Kulturerbe von North Dakota, South Dakota und Nebraska.

Minneapolis/St. Paul

Empfehlung: 3–4 Tage

Zieht euch zu Beginn eure Wanderschuhe an und erkundet die atemberaubende Chain of Lakes von Minneapolis mit Wanderwegen um den Lake Calhoun, den Lake Harriet und andere Seen. Nehmt bei einem Bier in einer der vielen Brauereien der Stadt, wie der Fulton Brewery (die eine der ältesten Craft-Brauereien der Stadt ist), wieder etwas Flüssigkeit zu euch. Esst in einem der Restaurants im Stadtzentrum von Minneapolis zu Abend und seht euch anschließend eine Darbietung im preisgekrönten Guthrie Theater an. Am nächsten Tag empfiehlt sich ein Spaziergang durch den nahegelegenen Minneapolis Sculpture Garden (lasst euch die legendäre Skulptur „Spoonbridge and Cherry“ nicht entgehen) und ein Besuch des Walker Art Centers. Bei einem Spiel der Minnesota Twins im Target Field können Besucher die Gastgeber anfeuern. Nehmt euch einen ganzen Tag für die Mall of America, das größte Einkaufszentrum des Landes, in dem es neben den Geschäften, Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten ein Aquarium und einen Vergnügungspark gibt. Überquert den Mississippi und fahrt nach St. Paul, der „Twin City“ bzw. „Partnerstadt“ von Minneapolis. Hier befindet sich das Kapitol mit seinen goldenen Pferden und die Summit Avenue mit ihren historischen Villen. Hier solltet ihr euch unbedingt etwas Zeit für das hervorragend betreute, interaktive Science Museum of Minnesota nehmen.

North Dakota

Empfehlung: 2 Tage

Verschiedenste Ureinwohnernationen haben einen festen Platz in der Geschichte und Kultur von North Dakota. Im Museum und Besucherzentrum der Knife River Indian Villages National Historic Site in Stanton, einer Stätte, an der Ureinwohner bereits seit über 11.000 Jahren beheimatet sind, erfahrt ihr mehr über ihre Geschichte und Traditionen. Eine Stunde südlich von hier befindet sich in der Nähe von Mandan das On-A-Slant Mandan Indian Village, wo die Mandan jahrhundertlang lebten. Hier können Besucher einen Rundgang durch fünf nachgebildete

Erdhäuser machen. Im Frühling und Sommer richten die hiesigen Stämme in ganz North Dakota traditionelle Powwows aus – die sich Besucher auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Naturfreunde werden North Dakota auch für seine atemberaubenden Landschaften und Orte wie den rauen Theodore Roosevelt National Park zu schätzen wissen.

South Dakota

Empfehlung: 2 Tage

In den USA gibt es nur wenige Orte, die legendärer sind als das Mount Rushmore National Memorial in South Dakota. Das per Hand in die Black Hills von South Dakota gemeißelte Monument zeigt die Gesichter der US-Präsidenten George Washington, Thomas Jefferson, Theodore Roosevelt und Abraham Lincoln. Besichtigt das Monument am Morgen, wenn die Sonne aufgeht und noch ehe die Besucherströme einsetzen. Stattet in jedem Fall dem Lincoln Borglum Visitor Center and Museum einen Besuch ab, um mehr über die Entstehung des Monuments zu erfahren. Nach einer 90-minütigen Autofahrt Richtung Osten kommt ihr zum Badlands-Nationalpark, einem beeindruckenden Beispiel für die Kraft der Natur. Ihr wäret sicher nicht der erste Besucher, der sich beim Anblick der im Nationalpark aus der Prarie emporragenden Felsformationen verwundert die Augen reibt. Diese Region eignet sich hervorragend zum Wandern und Sightseeing.

Nebraska

Empfehlung: 3 Tage

Nebraska bietet eine bunte Mischung aus familienfreundlichen Aktivitäten, historischen Stätten und wunderschönen Landschaften. Beginnt in Omaha mit einem Spaziergang durch den Henry Doorly Zoo and Aquarium. Der 1894 eröffnete Zoo, der sich auf über 526.091 m² erstreckt, ist heute das Zuhause von Tausenden Tieren. Von hier gelangt ihr nach nur wenigen Autominuten zum Old Market, dem historischen Viertel von Omaha mit vielen Geschäften, Restaurants, Pubs und Jazz-Clubs. Im Frühling solltet ihr euch unbedingt auf die dreistündige Fahrt nach Kearney am Platte River begeben. Jedes Jahr sammeln sich über 80 Prozent der Weltpopulation an Kanadakranichen am Fluss, bevor die Tiere in ihre Brutgebiete im Norden aufbrechen. Weitere Naturwunder gibt es am Ashfall Fossil Beds State Historical Park zu sehen, wo in der Asche bis zu 12 Millionen Jahre alte Fossilien konserviert sind. Sechs Stunden westlich des Parks befindet sich der Fort Robinson State Park. Besucht hier das historische Museum und seht euch die Büffel- und Longhorn-Herden an.

Weitere Urlaubsinspirationen und Reisetipps für die USA erhaltet ihr auf VisitTheUSA.com und auf thebrandusa.com/USATripkit.